

GESCHÄFTSBERICHT 2017

---





## INHALTSVERZEICHNIS

---

VORWORT	06
BANKORGANE	08
JAHRESBERICHT 2017	08
BILANZ / ERFOLGSRECHNUNG	10
MITTELFLUSSRECHNUNG	14
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	16
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	32

---

MAN MUSS  
**DAS UNMÖGLICHE**  
VERSUCHEN UM DAS  
**MÖGLICHE**  
ZU ERREICHEN.

Hermann Hesse



---

## GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, WERTE KUNDEN UND PARTNER,

Die Volksbank Liechtenstein blickt zurück auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017. Es ist unserer Liechtensteiner Tochter wiederum gelungen, ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie der Volksbank Liechtenstein und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegengebracht haben.

---

### STABILITÄT UND SICHERHEIT

In den vergangenen Jahren hat sich der Finanzplatz Liechtenstein vorbildlich entwickelt. Das Fürstentum hat die Herausforderungen der Zukunft angenommen und steht auf stabilen, sicheren Beinen. Der Finanzplatz ist mit Banken, Versicherungen, Treuhändern und Fondsgesellschaften breit aufgestellt. Eine zentrale Rolle spielt aber auch die ansässige Industrie. Der zweite Sektor erwirtschaftet rund 40 Prozent der Bruttowertschöpfung – damit zählt Liechtenstein zu den am stärksten industrialisierten Ländern Europas. 28 Prozent werden von allgemeinen Dienstleistungen wie dem Handel, dem Sozialwesen oder der Erziehung erwirtschaftet, 24 Prozent von der Finanzdienstleistung und acht Prozent von Landwirtschaft und Haushalt. Von den rund 4.480 tätigen Unternehmen in Liechtenstein wird der Großteil der hergestellten Güter exportiert – jährlich sind dies Waren im Wert von mehr als drei Milliarden Franken.

---

### DIE EINMALIGE LAGE: MITEINANDER ERFOLGREICH

Liechtenstein bietet gleich viele Arbeitsplätze, wie das Land Einwohner zählt. Daher benötigt die Volkswirtschaft Arbeitskräfte aus den Nachbarländern. Rund 20.000

Menschen pendeln jeden Tag ins Fürstentum – der größte Teil aus der Schweiz und Österreich.

Seit 1995 ist Liechtenstein Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Dadurch besteht für Unternehmen in Liechtenstein freier Marktzugang zu 31 Staaten und rund 500 Millionen Menschen. In internationalen politischen Beziehungen hat Liechtenstein somit einen klaren Wettbewerbsvorteil: Als Teil des Europäischen Wirtschaftsraumes verfügt der Kleinstaat über den freien Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr mit sämtlichen Ländern der Europäischen Union und des EWR.

Durch die traditionell engen nachbarschaftlichen Wirtschaftsbeziehungen sowie dem Zoll- und Währungsvertrag mit der Schweiz profitiert Liechtenstein zudem von einem privilegierten Zugang zum Schweizer Wirtschaftsraum. Für Schweizer Akteure bietet sich Liechtenstein als ideale Verbindung zu den EU- und EWR-Staaten an.

---

### INTERNATIONAL ANERKANNTE FINANZMARKTREGULIERUNG

Als traditionell beliebter und international renommierter Finanzplatz hat die Sicherheit in Liechtenstein gerade in diesem Bereich höchsten Stellenwert. Für die

operative Aufsicht verantwortlich ist die FMA – eine starke, international anerkannte Finanzmarktaufsicht. Liechtenstein setzt die international anerkannten Standards in der Aufsicht und der Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung effizient und gewissenhaft um und ist in allen massgebenden internationalen Organisationen und Gremien vertreten. Aufgrund der Mitgliedschaft im EWR gelten für die Finanzmarktteilnehmer in Liechtenstein dieselben gesetzlichen Rahmenbedingungen wie in den EU-Ländern. Die EU-Richtlinien werden zeitnah und marktgerecht umgesetzt, dadurch steigert sich die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Finanzplatzes. Die wiederholte Auszeichnung mit der Bestnote „Triple-A“ von Standard & Poor's unterstreicht die Verlässlichkeit des Standortes Liechtenstein.

---

### DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD IM ÜBERBLICK

Das Jahr 2017 war insgesamt gesehen ein überaus erfolgreiches. Außergewöhnlich stark präsentiert sich derzeit die österreichische Wirtschaft: Laut jüngstem Bericht der Österreichischen Nationalbank (OeNB) soll das Wirtschaftswachstum im abgelaufenen Jahr 2017 real 3,1 Prozent betragen haben. Ein Wachstum von über



Gerhard Hamel, VR-Präsident

3 Prozent war dabei zuletzt in den beiden Hochkonjunkturjahren 2006 und 2007 verzeichnet worden. Im kommenden Jahr soll das Wachstum mit 2,8 Prozent weiterhin sehr stark ausfallen, während anschließend dann mit einer Abschwächung (2019: +1,9 Prozent; 2020: +1,6 Prozent) gerechnet werden muss. Die HVPI-Inflationsrate liegt aktuell bei 2,2 Prozent und soll 2018 leicht auf 2,1 Prozent fallen. Stark rückläufig präsentiert sich auch die Arbeitslosenquote: Gemäß Eurostat-Berechnungen sank diese von 6,0 Prozent im Jahr 2016 auf aktuell 5,5 Prozent und soll im kommenden Jahr weiter auf 5,1 Prozent fallen.

Ein etwas differenzierteres Bild liefert die Wirtschaftslage in der Schweiz: Nach einem schwachen ersten Halbjahr 2017 ist für das abgelaufene Gesamtjahr nur mit einem BIP-Wachstum von 1,0 Prozent zu rechnen. Die Expertengruppe des Bundes für Konjunkturprognosen erwartet im Jahr 2018 allerdings eine starke Beschleunigung des Wachstums auf 2,3 Prozent, angetrieben von einem spürbaren Anstieg der Beschäftigung sowie einem steigenden Außenhandel.

#### DANK AN KUNDEN UND MITARBEITER

Unser Dank gilt unseren Kunden für ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Als Universalbank schätzen wir die persönliche Beziehung zu unseren Kunden und geben stets unser Bestes, um sie kompetent zu beraten und das Beste für sie zu erreichen. Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die Geschäftsleitung und die Mitglieder des Verwaltungsrates für ihren hohen persönlichen Einsatz, ihre sehr guten Leistungen und die angenehme Zusammenarbeit.

Dank der gegenseitigen Bereicherung im Vierländereck stehen wir alle wirtschaftlich gesehen auf stabilen Beinen, können zufrieden auf erfolgreiche Jahre zurückblicken und optimistisch in die Zukunft sehen. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches, gemeinsames Jahr geprägt von Wachstum und Vertrauen.

Gerhard Hamel,  
Präsident des Verwaltungsrates

---

## VERWALTUNGSRAT

Gerhard Hamel, Präsident  
Dr. Roland Müller, Vizepräsident  
Markus Keel  
Dr. Helmut Winkler

## GESCHÄFTSLEITUNG

Dr. Marco Nigsch  
Josef Werle  
Stefan Wolf

## REVISIONSSTELLE

ReviTrust Grant Thornton AG, Schaan

---

## JAHRESBERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Im Geschäftsjahr 2017 konnten wir die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortsetzen. Sowohl die verwalteten Kundenvolumina wie auch das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnten wir deutlich steigern. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft konnte trotz des nach wie vor sehr niedrigen bzw. negativen Zinsniveaus in den Währungen Schweizer Franken und Euro deutlich verbessert werden. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft weist wiederum ein ausgezeichnetes Ergebnis aus. Auch im abgelaufenen Jahr sehr erfreulich war das Ergebnis des „Elite Report“, welcher vom deutschen Handelsblatt publiziert wird und die besten Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum auszeichnet. Wir befinden uns bereits zum neunten Mal in Folge mit der Höchstnote „summa cum laude“ in der Elite der deutschsprachigen Vermögensverwalter. Die Dienstleistungspalette unseres Hauses umfasst das klassische Private Banking (Anlageberatung und Vermögensverwaltung), das Retail Banking (Führung von Gehalt- und Firmenkonti sowie die Vergabe von Lombard- und Hypothekarkrediten) und die Übernahme der Depotbankfunktion für in Liechtenstein ansässige Fondsgesellschaften.

---

### ERFOLGSENTWICKLUNG

Die gesamten Betriebserträge belaufen sich für den Berichtszeitraum auf CHF 15.8 Mio. und liegen somit insgesamt um CHF 0.7 Mio. über den Betriebserträgen des Vorjahres. Die Nettoerträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft belaufen sich auf CHF 7.9 Mio. und liegen damit CHF 0.1 Mio. unter denen des Jahres 2016. Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft beläuft sich auf CHF 4.8 Mio., ein Plus von CHF 1.1 Mio. gegenüber 2016; der Erfolg aus Finanzgeschäften beträgt CHF 3.0 Mio. und ist um 0.4 Mio. über dem Vorjahresergebnis. Die Geschäftsaufwendungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 65 und belaufen sich auf CHF 7.6 Mio. Die Personalaufwendungen werden mit CHF 4.4 Mio. und der Sachaufwand mit CHF 3.2 Mio. ausgewiesen. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf CHF 6.6 Mio. und liegt um CHF 0.1 Mio. über dem des Jahres 2016.

---

### BILANZENTWICKLUNG

Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 635 Mio. und liegt damit um CHF 151 Mio. unter der Bilanzsumme des Geschäftsjahres 2016 (CHF 786 Mio.). Die Forderungen gegen-

über Kunden reduzierten sich von CHF 145 Mio. auf CHF 135 Mio. Hiervon entfallen CHF 76 Mio. auf Hypothekarforderungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden reduzierten sich um CHF 137 Mio. von CHF 665 Mio. auf CHF 528 Mio.

---

### RISIKOMANAGEMENT

Das Geschäft der Bank unterliegt den banküblichen Risiken. Als wesentliche Risiken werden neben dem Kreditrisiko das operationelle Risiko und die Risiken für den Finanzverkehr eingestuft. Die Risiken werden durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend und angemessen überwacht. Für sämtliche erkennbaren Risiken werden entsprechende Risikovor-sorgen getroffen.

---

### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen Ende 2017 und der Drucklegung des Geschäftsberichtes sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank wesentlich beeinflussen.

---



Dr. Marco Nigsch, Stefan Wolf und Josef Werle

---

#### AUSBLICK 2018

Das Geschäftsjahr 2018 steht wiederum ganz im Zeichen unserer langfristigen Strategie, welche darauf abzielt, unser Serviceangebot auf die Bedürfnisse unserer Kunden aus den verschiedenen Zielmärkten auszurichten und ihnen individuelle Lösungen anzubieten. Gemeinsam mit dem Mutterunternehmen, der Volksbank Vorarlberg e.Gen., sowie mit der Berenberg Bank als Kooperationspartner im Bereich der gehobenen Vermögensverwaltung bietet die Volksbank AG eine hervorragende Kombination erstklassiger Dienstleistungen an. Dieses Dienstleistungsangebot wird kontinuierlich ausgebaut und verbessert. Im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung erwarten wir auch im Jahr 2018 wieder gute und solide Erträge beim Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Beim Zinsgeschäft erwarten wir eine Reduktion gegenüber 2017. Die Geschäftsaufwendungen budgetieren wir leicht über dem Vorjahresniveau. Insgesamt rechnen wir mit unserem sehr leistungsorientierten, flexiblen und qualifizierten Mitarbeiterteam auch im Jahr 2018 wieder mit einem soliden und guten Geschäftsergebnis.

---

#### DANK

Die Geschäftsleitung dankt ihren Kunden und Geschäftspartnern für ihre Treue und dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ein besonderer Dank gilt wie immer unseren kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in diesem Jahr durch ihren vorbildlichen Einsatz für den schönen Erfolg der Volksbank AG verantwortlich zeichnen.

## 10 BILANZ

per 31.12.2017

AKTIVEN	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Flüssige Mittel	23.566.089,72	65.341.614,93
Forderungen gegenüber Banken		
a) täglich fällig	108.966.415,24	140.865.847,53
b) sonstige Forderungen	300.553.367,20	374.678.711,28
c) Metallkonti	758.957,83	815.220,82
	410.278.740,27	516.359.779,63
Forderungen gegenüber Kunden	135.218.331,63	145.364.584,89
davon Hypothekarforderungen	76.312.916,41	81.211.953,11
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
a) Schuldverschreibungen		
aa) von anderen Emittenten	41.951.564,20	35.900.079,36
Immaterielle Anlagewerte	396.414,09	232.049,36
Sachanlagen	7.609.454,45	7.879.825,03
Sonstige Vermögensgegenstände	15.324.782,86	14.185.176,29
Rechnungsabgrenzungsposten	1.013.089,34	978.336,88
<b>Summe der Aktiven</b>	<b>635.358.466,56</b>	<b>786.241.446,37</b>

## BILANZ

per 31.12.2017

11

<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		
a) täglich fällig	9.786.088,40	10.249.892,93
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1.989.340,00	20.404.100,00
	11.775.428,40	30.653.992,93
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Spareinlagen	9.622.041,97	11.918.574,23
b) sonstige Verbindlichkeiten		
ba) täglich fällig	457.370.234,49	546.649.456,38
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	61.346.685,68	106.472.926,12
	528.338.962,14	665.040.956,73
Sonstige Verbindlichkeiten	19.740.188,34	17.755.553,19
Rechnungsabgrenzungsposten	1.317.238,49	1.174.712,32
Rückstellungen		
a) Steuerrückstellungen	1.605.324,00	1.530.033,00
b) sonstige Rückstellungen	750.000,00	0,00
	2.355.324,00	1.530.033,00
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870.000,00	870.000,00
Gezeichnetes Kapital	52.500.000,00	52.500.000,00
Gewinnreserven		
a) Gesetzliche Reserven	5.275.000,00	5.000.000,00
b) Sonstige Reserven	6.785.702,00	6.785.702,00
	12.060.702,00	11.785.702,00
Gewinnvortrag	505.496,20	2.143,65
Jahresgewinn	5.895.126,99	4.928.352,55
<b>Summe der Passiven</b>	<b>635.358.466,56</b>	<b>786.241.446,37</b>

## AUSSERBILANZGESCHÄFTE

per 31.12.2017

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	4.396.421,25	4.126.844,37
<b>Kreditrisiken</b>		
unwiderrufliche Zusagen	0,00	120.000,00
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>		
Kontraktvolumen	1.696.154.669,33	1.064.834.216,71
Positiver Wiederbeschaffungswert	14.458.309,07	13.071.888,46
Negativer Wiederbeschaffungswert	14.415.566,33	13.026.361,58

## 12 ERFOLGSRECHNUNG

vom 1.1. - 31.12.2017

	2017 CHF	2016 CHF
<b>Erfolg aus dem Zinsgeschäft</b>		
Zinsertrag	5.482.218,72	4.475.452,18
davon:		
aus festverzinslichen Wertpapieren	522.508,60	649.049,04
Zinsaufwand	-674.882,37	-746.233,17
<b>Subtotal Zinsgeschäft</b>	<b>4.807.336,35</b>	<b>3.729.219,01</b>
<b>Kommissionsertrag</b>	<b>13.490.560,77</b>	<b>13.501.180,54</b>
Kommissionsertrag Zahlungsverkehr	1.490.955,71	1.753.437,75
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	90.782,13	100.286,47
Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	11.146.849,79	10.758.292,47
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	761.973,14	889.163,85
<b>Kommissionsaufwand</b>	<b>-5.593.459,74</b>	<b>-5.452.771,59</b>
Kommissionsaufwand Zahlungsverkehr	-284.322,41	-238.751,45
Kommissionsaufwand Kreditgeschäft	-2.173,31	-178,85
Kommissionsaufwand Wertpapier- und Anlagegeschäft	-4.797.456,30	-4.699.887,01
Kommissionsaufwand übriges Dienstleistungsgeschäft	-509.507,72	-513.954,28
<b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>7.897.101,03</b>	<b>8.048.408,95</b>
<b>Erfolg aus Finanzgeschäften</b>	<b>2.986.695,56</b>	<b>2.545.119,95</b>
davon:		
aus Handelsgeschäften	2.986.695,56	2.545.119,95
<b>Übriger ordentlicher Ertrag</b>	<b>127.464,74</b>	<b>814.617,10</b>
Liegenschaftenerfolg	25.200,00	28.574,05
Anderer ordentlicher Ertrag	102.264,74	786.043,05
<b>Geschäftsaufwand</b>		
Personalaufwand	-4.454.120,87	-4.530.373,81
davon:		
Löhne und Gehälter	-3.639.964,34	-3.610.857,93
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-767.387,05	-814.677,70
davon:		
für Altersversorgung	-595.056,86	-632.832,50
Sachaufwand	-3.156.250,04	-3.145.222,31
<b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>	<b>-7.610.370,91</b>	<b>-7.675.596,12</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>8.208.226,77</b>	<b>7.461.768,89</b>
<b>Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>	<b>-630.326,26</b>	<b>-553.444,10</b>
<b>Anderer ordentlicher Aufwand</b>	<b>-213.565,81</b>	<b>-222.370,00</b>
<b>Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken</b>	<b>-804.678,87</b>	<b>-217.294,33</b>
<b>Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführung zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken</b>	<b>71.471,16</b>	<b>50.445,45</b>
<b>Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.631.126,99</b>	<b>6.519.105,91</b>
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-736.000,00</b>	<b>-637.665,59</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>-253.087,77</b>
<b>Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>0,00</b>	<b>-700.000,00</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5.895.126,99</b>	<b>4.928.352,55</b>

	2017 CHF	2016 CHF
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5.895.126,99</b>	<b>4.928.352,55</b>
Gewinnvortrag	505.496,20	2.143,65
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>6.400.623,19</b>	<b>4.930.496,20</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
Dividendenausschüttung für Kapital	-5.500.000,00	-4.150.000,00
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-350.000,00	-275.000,00
Zuweisung an die sonstigen Reserven		
Auflösung von sonstigen Reserven		
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>550.623,19</b>	<b>505.496,20</b>

## 14 MITTELFLUSSRECHNUNG

vom 1.1. – 31.12.2017

	Geschäftsjahr in TCHF		Vorjahr in TCHF	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
<b>Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)</b>				
Jahresergebnis	5.895		4.928	
Veränderungen Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken			700	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	630		553	
Wertberichtigungen und Rückstellungen	789		93	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		35	101	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	143			488
Dividende Vorjahr		4.150		4.400
<b>Saldo</b>	<b>3.272</b>		<b>1.487</b>	
<b>Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen</b>				
Aktien- / Partizipations- / Dotationskapital / etc.				
Bilanzverlustausgleich				
Sonstige Reserven				
<b>Saldo</b>				
<b>Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen</b>				
Liegenschaften				
Übrige Sachanlagen		217		402
Immaterielle Anlagewerte		307		207
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens		6.051		35.900
<b>Saldo</b>		<b>6.576</b>		<b>36.510</b>
<b>Mittelfluss aus dem Bankgeschäft</b>				
<b>Mittel- und langfristiges Geschäft (&gt; 1 Jahr):</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken				
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
Spareinlagen		2.297		1.344
Forderungen gegenüber Kunden				
Forderungen gegenüber Banken				
Hypothekarforderungen	4.899		4.538	
<b>Saldo</b>	<b>2.603</b>		<b>3.194</b>	
<b>Kurzfristiges Geschäft</b>				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		18.879	29.654	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		134.405	42.876	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.985		3.539	
Forderungen gegenüber Banken	106.081		14.866	
Forderungen gegenüber Kunden	5.284			28.037
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen				
Sonstige Vermögensgegenstände		1.140		5.254
<b>Saldo</b>		<b>41.074</b>	<b>57.644</b>	
<b>Liquidität</b>				
Flüssige Mittel	41.776			25.815
<b>Saldo</b>	<b>41.776</b>			<b>25.815</b>
<b>Gesamt</b>	<b>47.650</b>	<b>47.650</b>	<b>62.325</b>	<b>62.325</b>



## I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, ANGABE DES PERSONALBESTANDES

### ALLGEMEINES

Die Volksbank AG, eine 100% Tochter der Volksbank Vorarlberg eG (AT-6830 Rankweil), ist in Liechtenstein als Universalbank tätig. Per Ende 2017 beschäftigte die Bank zeitweilig 37.4 (Vorjahr 34.5) Personen. Als Universalbank ist die Volksbank AG im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, im Kreditgeschäft, im Geldmarkt- und Interbankensowie im Handelsgeschäft tätig. Der Kundenkreis stammt im Wesentlichen aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland und Österreich.

### ERTRAGSSTRUKTUR

Im Geschäftsjahr 2017 entfiel der Hauptanteil der Erträge auf den Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft mit 49.92 % (Vorjahr 53.17 %) gefolgt von dem Erfolg aus dem Zinsgeschäft mit 30.39 % (Vorjahr 24.64 %), dem Erfolg aus Finanzgeschäften mit 18.88 % (Vorjahr 16.82 %) und dem übrigen ordentlichen Ertrag mit 0.81 % (Vorjahr 5.38 %).

### KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Der Hauptanteil der Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt auf die Kommissionen im Zusammenhang mit dem Handel von Wertpapieren für Kunden. Eine weitere wichtige Ertragskomponente bildet die Wertschriftenverwahrung.

### KREDITGESCHÄFT

Das Kreditgeschäft besteht im Wesentlichen aus Hypotheken, Lombardkrediten und festen Vorschüssen. Hypotheken werden zum überwiegenden Teil zur Finanzierung von Liegenschaften in Liechtenstein, Österreich und in der benachbarten Schweiz gewährt.

### DEPOTBANK FÜR ANLAGEFONDS

Die Bank bietet das Depotbankgeschäft samt umfassenden Dienstleistungen für Anlagefonds an.

### HANDELSGESCHÄFT

Die Handelsaktivitäten werden mit erstklassigen Gegenparteien abgewickelt. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft resultiert zum grössten Teil aus dem Devisenerfolg.

### DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Hierbei handelt es sich um von Kunden getätigte Geschäfte, welche kongruent refinanziert werden. In der Bilanz und im Anhang sind die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte der derivativen Finanzinstrumente ausgewiesen. Das Kontraktvolumen wird im Anhang wiedergegeben.

### AUSLAGERUNG VON GESCHÄFTSBEREICHEN (OUTSOURCING)

Die interne Revision wird durch den Konzern durchgeführt. Sämtliche Mitarbeiter sind dem Bankgeheimnis unterstellt, womit die Vertraulichkeit gewährleistet ist.

### VERGÜTUNGSPOLITIK

Die Vergütungspolitik und die -praktiken sind mit unserem soliden und wirksamen Frühwarnsystem und Risikomanagement vereinbar, ist diesem förderlich und ermutigt nicht zur Übernahme von Risiken, die über das von uns tolerierte Mass hinausgehen, weil jeweils der Fixbezug und der Gesamtbezug nach diesen Grundsätzen bemessen werden und der allfällige variable Bezug nach den Ergebnissen des Früherkennungssystems oder des Risikomanagements auch teilweise oder zur Gänze entfallen. Im Übrigen verweisen wir auf die Offenlegung der Vergütungspolitik im Geschäftsbericht unserer Muttergesellschaft, der Volksbank Vorarlberg e.Gen.

## 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR), des liechtensteinischen Bankengesetzes und der zugehörigen Verordnung.

Es wurde darauf verzichtet, eine Aufgliederung der Aktiven nach Ländern zu erstellen, da die Volksbank AG aufgrund der Grössenverhältnisse gemäss den gesetzlichen Kriterien dazu nicht verpflichtet ist.

### ERFASSUNG UND BILANZIERUNG

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschluss-tag in den Büchern erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den untenstehenden Grundsätzen bewertet.

### ALLGEMEINE BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze lassen sich wie folgt zusammenfassen:

### FLÜSSIGE MITTEL, FORDERUNGEN GEGENÜBER BANKEN, PASSIVGELDER

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert beziehungsweise zum Anschaffungswert abzüglich Einzelwertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

### FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Gefährdete Forderungen, d.h. Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und für die Wertverminderung werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Ausserbilanzgeschäfte werden in diese Bewertung miteinbezogen. Ausleihungen gelten als gefährdet, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, werden wertberichtigt und erst bei Bezahlung erfolgswirksam verbucht. Ausleihungen werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertberichtigung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteienrisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Falls erwartet wird, dass der Verwertungsprozess länger als ein Jahr dauert, erfolgt eine Abdiskontierung des geschätzten Verwertungserlöses auf den Bilanzstichtag. Die Einzelwertberichtigungen werden direkt von den entsprechenden Aktivpositionen abgezogen.

Wenn eine Forderung als ganz oder teilweise uneinbringlich eingestuft oder ein Forderungsverzicht gewährt wird, erfolgt die Ausbuchung der Forderung zulasten der entsprechenden Wertberichtigung. Eingänge von früher ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam verbucht.

### SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE, AKTIEN UND ANDERE NICHT FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, das heisst bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten. Beteiligungen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

### ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen.

## SACHANLAGEN, IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

Die Bilanzierung des eigenen Bankgebäudes und der übrigen Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Abschreibungen werden im betriebswirtschaftlich notwendigen Umfang vorgenommen.

## SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND VERBINDLICHKEITEN

Die von Kunden abgeschlossenen Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten werden nur bilanziert, sofern es sich um OTC-Kontrakte handelt. Die Wiederbeschaffungswerte von Kundengeschäften mit börsenhandelten Kontrakten werden nur ausgewiesen, soweit der aufgelaufene Tagesverlust nicht durch die effektiv einverlangte Einschussmarge vollständig gedeckt ist.

Zur Minderung von Zinsänderungsrisiken werden auch Absicherungsgeschäfte getätigt. Der Erfolg aus dem Absicherungsgeschäft wird in der Regel über den Zinsaufwand gebucht. Der Erfolg aus dem für das Bilanzstrukturmanagement zur Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken eingesetzten Derivate wird nach der Accrual-Methode ermittelt. Dabei wird die Zinskomponente nach der Zinseszinsmethode über die Laufzeit bis zur Endfälligkeit abgegrenzt. Die aufgelaufenen Zinsen auf der Absicherungsposition werden im Ausgleichskonto unter den Sonstigen Aktiven respektive Sonstigen Passiven ausgewiesen.

## WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Verlustrisiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen gebildet. Zusätzlich werden Rückstellungen für erkennbare bzw. absehbare Risiken gebildet.

Für Kapital- und Ertragssteuern wird eine Rückstellung gebildet. Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und verbucht. Die Steuereffekte zwischen den in der Bilanz ausgewiesenen Werten und deren Steuerwerte werden als latente Steuern verbucht. Die Berechnung richtet sich nach den bei der tatsächlichen Besteuerung geschätzten Steuersätzen. Sofern diese nicht bekannt sind, erfolgt die Berechnung zu den am Bilanzstichtag gültigen Steuersätzen. Die Rückstellung für latente Steuern wird erfolgswirksam verbucht.

## EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND UNWIDERRUFLICHE ZUSAGEN

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden Rückstellungen gebildet.

## FREMDWÄHRUNGEN

Die auf fremde Währung lautenden Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen bewertet. Für Erträge und Aufwendungen werden die am Transaktionstag geltenden Kurse angewendet.

Für die Währungsumrechnung wurden die folgenden Bilanzstichtagskurse verwendet:

GESCHÄFTSJAHR	VORJAHR
EUR 1.17020	EUR 1.07390
USD 0.97570	USD 1.01880
GBP 1.31890	GBP 1.25430
JPY 0.86680	JPY 0.87030

## EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzdatum und der Drucklegung des Geschäftsberichtes sind keine Ereignisse eingetreten, die einen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2017 hätten.

## RISIKOMANAGEMENT

Die Markt- und Kreditrisiken werden durch Limiten begrenzt, deren Einhaltung laufend überprüft wird. Regelmäßige EDV-Auswertungen gewährleisten eine stufen- und zeitgerechte Information der zuständigen Instanzen. Betreffend Offenlegung gemäss europäischen Vorschriften verweisen wir auf den Offenlegungsbericht auf unserer Homepage.

## ZINSÄNDERUNGSRISEN

Die Bank ist nur beschränkt Zinsrisiken ausgesetzt, da die anvertrauten Kundengelder in der Regel kongruent angelegt werden. Die Refinanzierungskongruenz wird anhand von Zinsbindungsbilanzen überwacht.

## KREDITRISIKEN

Ein Kreditrisiko besteht grundsätzlich bei allen Produkten, bei denen der Ausfall einer Gegenpartei zu einem Verlust führen kann. Zusätzlich zum Kreditrisiko beim traditionellen Kreditgeschäft besteht ein solches auch bei Ausserbilanzgeschäften, wenn bei Ausfall der Gegenpartei die Position zu ungünstigeren Konditionen eingedeckt werden muss (positiver Wiederbeschaffungswert). Das Kreditrisiko wird laufend aufgrund der geltenden Geschäftspolitik überwacht. Dem Risiko wird durch die Bildung angemessener Wertberichtigung Rechnung getragen.

Die Ausleihungen an Kunden erfolgen vorwiegend auf gedeckter Basis. Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Zur Minimierung des Ausfallrisikos hat die Bank

zudem branchenübliche Belehnungsmargen festgelegt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabständen, je nach Art der Deckung, überprüft.

Für die Bestimmung der Schätzungswerte von Immobilien dienen folgende Werte als Ausgangspunkt für die Belehnung:

- Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser: Ertrags- und Sachwert
- Mietshäuser und gewerbliche Objekte: Ertrags- und Sachwert
- Unbebaute Grundstücke: Sachwert

## ANDERE MARKTRISIKEN

Für weitere Marktrisiken, wie insbesondere die Kursrisiken auf den eigenen Wertschriftenbeständen, trägt die Bank das Risiko.

## LIQUIDITÄTSRISEN

Die Liquiditätsrisiken werden auf der Basis der gesetzlichen Vorgaben überwacht und gesteuert. Die Bank pflegt zu jeder Zeit einen genügenden Bestand an liquiden Mitteln zu halten, der wesentlich über dem vom Bankengesetz geforderten Mindestbetrag liegt.

## OPERATIONELLE UND RECHTLICHE RISIKEN

Operationelle Risiken werden definiert als Gefahren von unmittelbaren oder mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Sie werden mittels interner Reglemente und Weisungen zur Organisation und Kontrolle sowie durch die interne Kontrolle (Funktionentrennung, Compliance-Officer, Vier-Augen-Prinzip etc.) beschränkt. Zur Begrenzung von rechtlichen Risiken werden fallweise externe Berater herangezogen.

## LÄNDERRISIKEN

Die Risiken gegenüber Ländern und Regionen werden mittels Länderlimiten begrenzt.

## RISIKEN IM HANDEL UND BEI DER VERWENDUNG VON DERIVATEN

Derivatgeschäfte werden ausschliesslich mit erstklassigen Gegenparteien abgerechnet und werden hauptsächlich im Rahmen des Kundengeschäftes eingesetzt.

A group of colorful koi fish swimming in a pond. The fish are in various colors, including orange, white, and black. The water is dark and reflects light, creating a shimmering effect. The fish are swimming in different directions, some towards the camera and some away from it.

DEM GELD  
DARF MAN  
NICHT NACHLAUFEN,  
**MAN MUSS IHM**  
ENTGEGENKOMMEN.

Aristoteles Onassis



## 20 3. INFORMATION ZUR BILANZ

### 3.1 Übersicht der Deckungen

in CHF 1.000

	hypothekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	Total
<b>Ausleihungen</b>				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	20.693	37.591	621	58.905
Hypothekarforderungen	76.313			76.313
- Wohnliegenschaften	65.709			65.709
- Gewerbe und Industrie	10.604			10.604
<b>Total Ausleihungen Geschäftsjahr</b>	<b>97.006</b>	<b>37.591</b>	<b>621</b>	<b>135.218</b>
Vorjahr	99.690	43.472	2.203	145.365
<b>Ausserbilanz</b>				
Eventualverbindlichkeiten		4.236	161	4.396
<b>Total Ausserbilanz Geschäftsjahr</b>		<b>4.236</b>	<b>161</b>	<b>4.396</b>
Vorjahr		3.937	190	4.127

### Gefährdete Forderungen

in CHF 1.000

	Bruttoschuld- betrag	geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten*	Nettoschuld- betrag	Einzelwert- berichtigung
<b>Geschäftsjahr</b>	<b>1.649</b>	<b>1.306</b>	<b>342</b>	<b>472</b>
Vorjahr	1.672	1.166	506	509

\* Kredit- bzw. Veräusserungswert pro Kunde, massgebend ist der kleinere Wert

### 3.2 Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen

Es werden keine Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen gehalten.

#### Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

in CHF 1.000

	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>Schuldtitle</b>	<b>41.952</b>	<b>35.900</b>	<b>42.139</b>	<b>36.179</b>	<b>41.670</b>	<b>35.664</b>
- davon nach „Accrual-Methode“ bewertet	41.952	35.900	42.139	36.179	41.670	35.664
- davon nach Niederstwert bewertet	0	0	0	0	0	0
- davon notenbankfähige Wertpapiere	0	0	0	0	0	0

Agios bzw. Disagios werden über die (Rest-) Laufzeit bis zum Verfall abgegrenzt.  
Es handelt sich um börsenkotierte Wertpapiere mit HQLA Qualität.

### 3.3 Anteile an verbundenen Unternehmen

Es werden keine Anteile an verbundenen Unternehmen gehalten.

## 3.4 Anlagespiegel

in CHF 1.000

	Anschaffungs- wert	Bisher auf- gelaufene Accrual- Bewertung	bisher auf- gelaufene Abschreib.	Buchwert Ende Vorjahr	Investi- tionen	Desinvesti- tionen	Accrual- Bewertung	Zu- schrei- bungen	Abschrei- bungen	Buchwert Ende Geschäftsjahr
Total Wertpapiere des Anlagevermögens	36.179	279		35.900	12.587	6.347	187			41.952
Total Immaterielle Anlage- werte (EDV-Software)	2.102		1.870	232	307				143	396
Liegenschaften										
- Bankgebäude	10.536		3.207	7.328					246	7.082
Übrige Sachanlagen	3.808		3.255	552	217				241	528
Total Sachanlagen	14.343	279	6.463	7.880	217				488	7.609
				Ende Vorjahr						Ende Geschäftsjahr
Brandversicherungswert der Liegenschaften				7.970						7.828
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen				1.350						1.380
Verbindlichkeiten: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing				54						50
Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorge- einrichtungen: Es bestehen keine Verpflichtungen.										
Ausstehende Obligationen- anleihen: Es sind keine Obligationenanleihen ausstehend.										

## 3.5 Wertberichtigungen und Rückstellungen

in CHF 1.000

	Stand Ende Vorjahr	Zweck- konforme Verwendungen	Wiedereingänge, überfäll. Zinsen, Währungs- differenzen	Neubildungen zu Lasten Erfolgsrechnung	Auflösungen zu Gunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Geschäftsjahr
<b>Wertberichtigungen für Ausfallrisiken</b>						
- Einzelwertberichtigungen	509	27	8	55	71	472
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	1.530	661		736		1.605
Übrige Rückstellungen	0			750		750
<b>Total Wertberichtigungen und Rückstellungen</b>	<b>2.039</b>	<b>688</b>	<b>8</b>	<b>1.541</b>	<b>71</b>	<b>2.828</b>
abzüglich: Wertberichtigungen	509	27	8	55	71	472
<b>Total Rückstellungen gemäss Bilanz</b>	<b>1.530</b>	<b>661</b>	<b>8</b>	<b>1.486</b>	<b>71</b>	<b>2.355</b>
<b>Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken</b>	<b>870</b>					<b>870</b>

## 3.6 Gesellschaftskapital

Geldwerte in CHF 1.000

	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital	Gesamt-nominalwert	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital
Aktienkapital	52.500	525.000	52.500	52.500	525.000	52.500

## Bedeutende Kapitaleigner mit Stimmrecht

Geldwerte in CHF 1.000

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
Volksbank Vorarlberg e.Gen., A-6830 Rankweil	52.500	100	52.500	100

Die Volksbank AG wird in den Konzernabschluss der Volksbank Vorarlberg e.Gen., Ringstrasse 27, A-6830 Rankweil einbezogen.  
Die Volksbank Wien AG ist aufgrund des Vertragskonzerns an der Volksbank AG, Schaan indirekt qualifiziert beteiligt.

## 3.7 Nachweis des Eigenkapitals

in CHF 1.000

<b>Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres</b>				
Einbezahltes gezeichnetes Kapital				52.500
Gesetzliche Reserven				5.000
Sonstige Reserven				6.786
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken				870
Bilanzgewinn				4.930
<b>Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres</b>				<b>70.086</b>
- Dividende				-4.150
+ Zuführungen zu den Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken				0
+ Jahresgewinn				5.895
<b>Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres</b>				<b>71.831</b>
davon:				
Einbezahltes gezeichnetes Kapital				52.500
Gesetzliche Reserve				5.275
Sonstige Reserven				6.786
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken				870
<b>Bilanzgewinn</b>				<b>6.401</b>

## 3.8 Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

in CHF 1.000

	auf Sicht	kündbar	fällig innert 3 Monaten	fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	immo- bilisiert	Total
<b>Aktiven</b>								
Flüssige Mittel	23.566							23.566
Forderungen gegenüber Banken	109.725		151.526	149.027				410.279
Forderungen gegenüber Kunden		127.258	2.743	5.217	0			135.218
davon Hypothekarforderungen		74.753	1.222	338	0			76.313
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen								0
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens			4.879	9.784	20.724	6.564		41.952
Übrige Aktiven	330		7.821	7.270	917		8.006	24.344
<b>Total Aktiven Geschäftsjahr</b>	<b>133.622</b>	<b>127.258</b>	<b>166.969</b>	<b>171.299</b>	<b>21.641</b>	<b>6.564</b>	<b>8.006</b>	<b>635.358</b>
Vorjahr	207.503	137.216	381.824	17.954	33.632	0	8.112	786.241
<b>Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	9.786		1.989					11.775
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden								
a) Spareinlagen		9.622						9.622
b) sonstige Verbindlichkeiten	457.370	2.564	35.915	22.867				518.717
Rückstellungen (ohne Rückstellung für allg. Bankrisiken)				2.355				2.355
Übrige Verbindlichkeiten	3.802		9.759	7.496				21.057
<b>Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Geschäftsjahr</b>	<b>470.958</b>	<b>12.186</b>	<b>47.664</b>	<b>32.719</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>563.527</b>
Vorjahr	558.875	52.587	79.253	24.542	1.177	0		716.434

Im folgenden Geschäftsjahr werden Schuldtitel mit einem Buchwert von TCHF 1'4'663 fällig.

3.9 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen,  
qualifiziert Beteiligten sowie Organkredite und Transaktionen mit nahe stehenden Personen

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten in den Positionen:</b>		
- Forderungen gegenüber Banken	359.085	399.258
- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0	0
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	359.085	399.258
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten	359.085	399.258
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und qualifiziert Beteiligten in den Positionen:</b>		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	77	36
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	351	14
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	427	50
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten	77	36
Organkredite	893	482

Transaktionen mit nahe stehenden Personen:

Mit nahe stehenden Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

3.10 Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Aktiven	466.355	586.751
Passiven	451.123	586.721



**DIE ZUKUNFT**  
GEHÖRT DENEN,  
DIE AN DIE  
**WAHRHAFTIGKEIT**  
IHRER TRÄUME  
GLAUBEN.

Eleanor Roosevelt



## 3.11 Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Positive Wiederbeschaffungswerte Derivate	14.458	13.072
Guthaben gegenüber Pensionskasse	8	28
Indirekte Steuern	36	30
Durchlaufkonto und ALV Verrechnungskonto	7	31
Forderung Verk. Anteile an verb. Unternehmen	750	1.000
Ausgleichskonto SWAP	65	24
<b>Total Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>15.325</b>	<b>14.185</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Negative Wiederbeschaffungswerte Derivate	14.416	13.026
Verrechnungskonto Lohnadministration	0	0
Indirekte Steuern	1.403	856
Durchlaufkontokonto	3.517	2.578
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	352	1.296
Ausgleichskonto SWAP	52	0
<b>Total Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>19.740</b>	<b>17.756</b>

## 3.12 Verpfändete oder abgetretene Vermögensgegenstände sowie Vermögensgegenstände unter Eigentumsvorbehalt, ohne Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr *	Vorjahr *
Buchwert der verpfändeten und abgetretenen (sicherungsübereigneten) Vermögensgegenstände	29.421	28.305
Effektive Verpflichtungen	24.309	18.823

\* Hauptsächlich sicherungsübereignete Vermögensgegenstände als Sicherheit für das Derivatgeschäft

## 4. INFORMATION ZU DEN AUSSERBILANZGESCHÄFTEN

### 4.1 Aufgliederung der Eventualverbindlichkeiten

in CHF I.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	0	0
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	4.396	4.127
<b>Total Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>4.396</b>	<b>4.127</b>

### 4.2 Offene Derivative Finanzinstrumente

in CHF I.000

	HANDELSINSTRUMENTE			HEDGING-INSTRUMENTE		
	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen
<b>Zinsinstrumente</b>						
Swaps					6	1.222
<b>Devisen / Edelmetalle</b>						
Terminkontrakte	10.943	10.894	1.158.911			
Optionen (OTC)	3.516	3.516	537.244			
<b>Beteiligungstitel / Indices</b>						
Futures						
<b>Total Geschäftsjahr</b>	<b>14.458</b>	<b>14.409</b>	<b>1.696.155</b>		<b>6</b>	<b>1.222</b>
Total Vorjahr	13.072	13.000	1.062.387		26	2.447

### 4.3 Kundenvermögen

in CHF I.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>Art der Kundenvermögen</b>		
Vermögen mit Verwaltungsmandat	73.370	82.161
Übrige Kundenvermögen	3.504.116	2.786.193
<b>Total Kundenvermögen</b>	<b>3.577.486</b>	<b>2.868.355</b>
davon Doppelzählungen	354.856	233.897

## 30 5. INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

### 5.1 Refinanzierungsertrag in der Position Zinsertrag

Die Bank hat dieses Wahlrecht weder im Geschäfts- noch im Vorjahr ausgeübt.

### 5.2 Aufgliederung des Erfolges aus dem Handelsgeschäft

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Devisengeschäft	2.987	2.545
Wertschriftenhandel	0	0
<b>Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>2.987</b>	<b>2.545</b>

### 5.3 Aufgliederung übriger ordentlicher Ertrag

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Liegenschaftserfolg	25	29
anderer ordentlicher Ertrag	102	786
<b>Total übriger ordentlicher Ertrag</b>	<b>127</b>	<b>815</b>

### 5.4 Aufgliederung des Personalaufwandes

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Löhne und Gehälter	3.640	3.611
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	767	815
davon für Altersversorgung TCHF 595 (M/TCHF 633)		
Übriger Personalaufwand	47	105
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>4.454</b>	<b>4.530</b>

## 5.5 Bezüge der Mitglieder von Verwaltungsrat / Geschäftsleitung

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezüge der Geschäftsleitung	851	851
Bezüge des Verwaltungsrates	40	34

## 5.6 Aufgliederung des Sachaufwandes

in CHF 1.000

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Raufwand	432	406
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	1.563	1.506
Übriger Geschäftsaufwand	1.162	1.233
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>3.156</b>	<b>3.145</b>

## 5.7 Erläuterungen zu wesentlichen Verlusten, zu ausserordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie zur Bildung und Auflösung von Rückstellungen für allgemeine aus dem Betrieb der Bank hervorgehende Risiken

Im Geschäftsjahr 2017 wurden TCHF 750 den sonstigen Rückstellungen zugeführt.

## 6. ANGABE DER KAPITALRENDITE

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	0,93%	0,64%

Berechnet als Quotient aus Jahresgewinn/-verlust gemäss Art. 24c Abs. 1 Ziff. 22 Bankenverordnung (BankV) und Bilanzsumme.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang, Seiten 10-31) und den Jahresbericht der Volksbank AG (Seiten 8-9) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die in der Jahresrechnung aufgeführten Vorjahresangaben wurden von einer anderen Revisionsstelle geprüft

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen

und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzge-

winnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

ReviTrust Grant Thornton AG

Egon Hutter  
Zugelassener Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

ppa. Veronika Schlegel  
Zugelassene Wirtschaftsprüferin

Schaan, 9. Februar 2018

### IMPRESSUM

Redaktion: Volksbank AG Schaan  
Konzeption: Boehler-PR und Kommunikation KG  
www.boehler-pr.at  
Druck: Thurnher, Rankweil

### BILDNACHWEIS:

Seite 4/5: Hellojardo (unsplash.com)  
Seite 18/19: Fox (pexels.com)  
Seite 26/27: Matheus Bertelli (pexels.com)  
Seite 33: Kevin laneselli (unsplash.com)  
Seite 38/39: Laura Briedis (unsplash.com)  
Seite 52/53: Darren Coleshill (unsplash.com)  
Seite 60/61: Daniel Frese (pexels.com)  
Seite 67: Asoggetti (unsplash.com)

### VOLKSBANK AG

Feldkircher Strasse 2  
FL-9494 Schaan/Liechtenstein  
Tel.: (00423) 239 04 04  
Fax: (00423) 239 04 05  
E-Mail: info@volksbank.li  
www.volksbank.li

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 08:30 – 12:00  
und 14:00 – 16:00 Uhr

ZU ALLEM  
GROSSEN  
IST DER  
ERSTE SCHRITT  
MUT.

Johann Wolfgang von Goethe





ANNUAL REPORT 2017

---





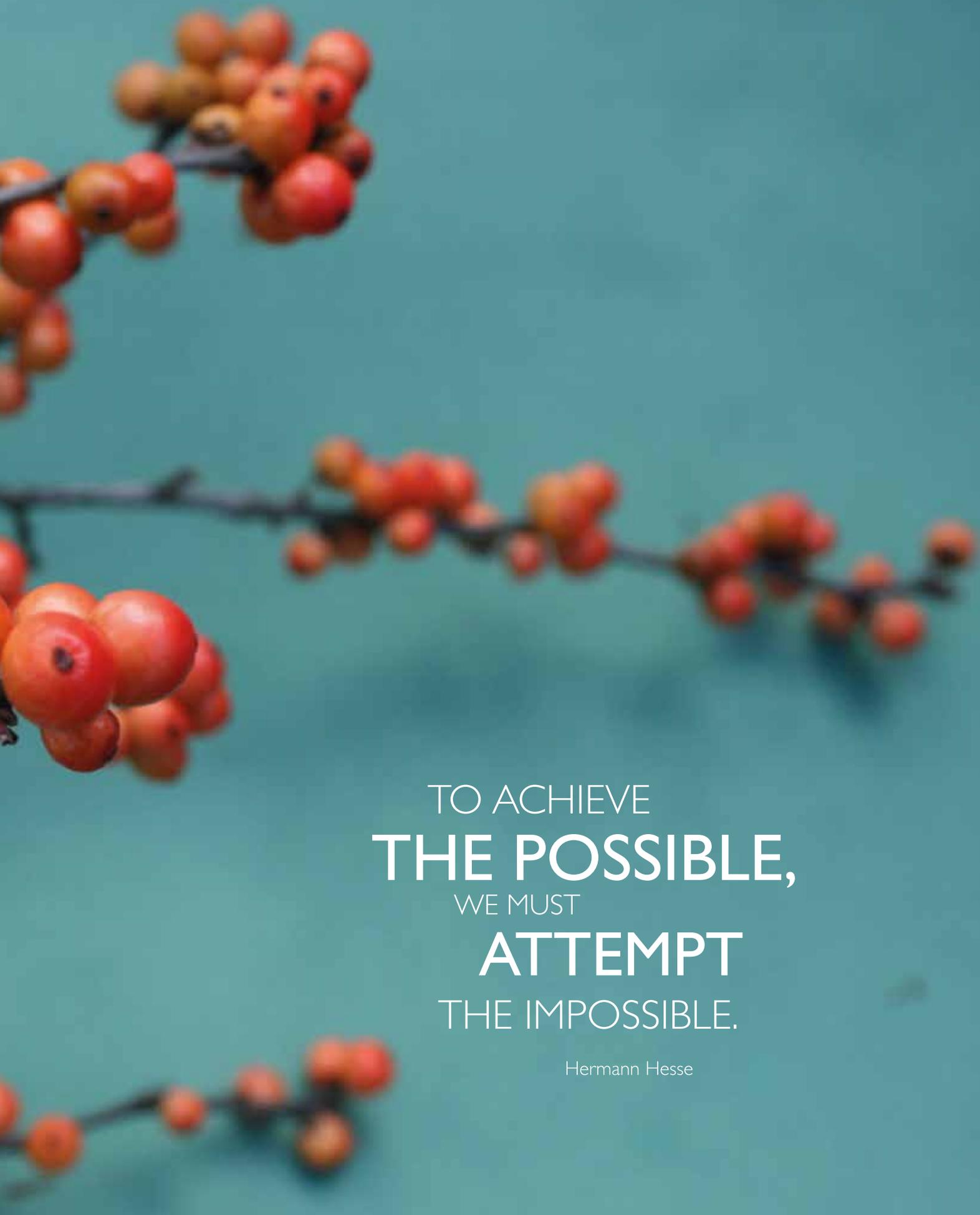
## TABLE OF CONTENTS

---

FOREWORD	40
ORGANS OF THE BANK	42
2017 MANAGEMENT REPORT	42
BALANCE SHEET / PROFIT AND LOSS ACCOUNT	44
FLOW OF FUNDS ACCOUNT	48
NOTES ON THE FINANCIAL STATEMENTS	50
REPORT OF THE STATUTORY AUDITOR	66

---





TO ACHIEVE  
**THE POSSIBLE,**  
WE MUST  
**ATTEMPT**  
THE IMPOSSIBLE.

Hermann Hesse

---

**LADIES AND GENTLEMEN,  
VALUED CUSTOMERS AND PARTNERS,**

Volksbank Liechtenstein looks back at a successful financial year 2017. Our subsidiary in Liechtenstein once again succeeded in achieving a very good result. We would like to thank you for the trust you have placed in Volksbank Liechtenstein and its employees.

---

**STABILITY AND SECURITY**

In recent years, Liechtenstein's financial centre has developed in an exemplary manner. The Principality has accepted the challenges of the future and stands on stable, secure legs. Its financial sector is well-diversified, with banks, insurance companies, trusts and investment companies. But the local industry also plays a central role. The second sector generates around 40 percent of gross value added, making Liechtenstein one of the most industrialised countries in Europe. 28 percent is generated by general services such as trade, social services or education, 24 percent by financial services and eight percent by agriculture and households. The majority of the goods manufactured by the approximately 4,480 active companies in Liechtenstein are exported - goods worth more than CHF 3 billion per year.

---

**THE UNIQUE SITUATION:  
SUCCESSFUL TOGETHER**

Liechtenstein offers as many jobs as the country has inhabitants, which means that the economy is dependent on labour from neighbouring countries. Every day, around 20,000 people commute to the Principality - the majority of them from Switzerland and Austria.

Liechtenstein has been a member of the European Economic Area (EEA) since 1995. As a result, companies in Liechtenstein have free market access to 31 countries with approximately 500 million inhabitants. Liechtenstein therefore has a clear competitive advantage in international political relations: as part of the European Economic Area, the small state enjoys free movement of goods, persons, services and capital with all the countries of the European Union and the EEA.

Due to the traditionally close neighbourly economic relations and the customs and currency treaty with Switzerland, Liechtenstein also benefits from privileged access to the Swiss economic area. For Swiss operators, Liechtenstein offers an ideal connection to the EU and EEA states.

---

**INTERNATIONALLY RECOGNISED  
FINANCIAL MARKET REGULATION**

As a traditionally popular and internationally renowned financial centre, security is of paramount importance in Liechtenstein, especially in this area. The responsibility for operational supervision lies with the FMA

- a strong, internationally recognised financial market authority. Liechtenstein efficiently and conscientiously implements internationally recognised standards in the supervision and fight against money laundering and terrorist financing and is represented in all relevant international organisations and bodies. Due to its membership in the EEA, Liechtenstein's financial market participants are subject to the same legal framework as in the EU countries. The EU directives are implemented promptly and in line with market requirements, thereby increasing the competitiveness and attractiveness of the financial centre. The repeated award of the highest "Triple-A" rating by Standard & Poor's underscores the reliability of Liechtenstein as a business location.

---

**AN OVERVIEW OF THE  
ECONOMIC ENVIRONMENT**

Overall, the year 2017 was a very successful one. The Austrian economy is currently showing exceptional strength: according to the latest report of the Austrian National Bank (OeNB), economic growth in 2017 is expected to have reached 3.1 percent in real terms. Growth of more than 3 percent was most recently recorded during the



Gerhard Hamel, President of the Supervisory Board

two boom years of 2006 and 2007. In the coming year, growth is expected to remain very strong at 2.8 percent, followed by a slowdown (2019: +1.9 percent; 2020: +1.6 percent). HICP inflation is currently at 2.2 percent and is expected to fall slightly to 2.1 percent in 2018. Unemployment is also falling sharply: according to Eurostat calculations, it declined from 6.0 percent in 2016 to currently 5.5 percent and is expected to fall further to 5.1 percent next year.

The economic situation in Switzerland provides a somewhat more differentiated picture: after a weak first half of 2017, GDP growth for the past year as a whole is expected to come in at only 1.0 percent. The Federal Government's group of experts on economic forecasts, however, expects growth to accelerate sharply to 2.3 percent in 2018, driven by a noticeable rise in employment and increasing foreign trade.

in us. As a universal bank, we appreciate the personal relationships with our customers and always give our best to provide them with competent advice and find the best solution for them. We would like to express our special thanks to our committed employees as well as the Executive Board and the members of the Board of Directors for their high level of personal commitment, excellent performance and pleasant cooperation.

Thanks to mutual enrichment within the four-country region, we are all on a stable economic footing, can look back with satisfaction on successful years and look to the future with optimism. We are looking forward to another successful year together, full of growth and trust.

Gerhard Hamel,  
President of the Board of Directors

## THANKS TO CUSTOMERS AND EMPLOYEES

We would like to thank our customers for their loyalty and the trust they have placed

## BOARD OF DIRECTORS

Gerhard Hamel, Präsident  
Dr. Roland Müller, Vizepräsident  
Markus Keel  
Dr. Helmut Winkler

## EXECUTIVE BOARD

Dr. Marco Nigsch  
Josef Werle  
Stefan Wolf

## AUDITORS

ReviTrust Grant Thornton AG, Schaan

## ANNUAL REPORT OF THE EXECUTIVE BOARD

In fiscal year 2017, we were able to continue the positive development of recent years. We were able to significantly increase both the customer volumes under management and the result from ordinary business activities. Despite the continued very low or even negative interest rates for currencies such as the Swiss Franc and the Euro, we were able to increase our interest income significantly. The commissions and service business once again achieved an excellent result. During the past year, the results of the "Elite Report" published by the German Handelsblatt, which evaluates the best asset managers in the German-speaking region, were once again very positive. For the ninth time in a row, we received the highest grade "summa cum laude" among the elite of German-speaking asset managers. Our service offering includes classic private banking (investment advisory and asset management services), retail banking (management of salary and company accounts and provision of Lombard and mortgage loans) as well as custodial functions for fund companies domiciled in Liechtenstein.

### PERFORMANCE DEVELOPMENT

For the reporting period, the total operating income amounted to CHF 15.8 million, an increase of CHF 0.7 million against the previous year's operating profit. The net income from the commissions and service business amounted to CHF 7.9 million, a decrease of CHF 0.1 million against the earnings achieved in 2016. Interest income amounted to CHF 4.8 million, up CHF 1.1 million against 2016, while the income from financial transactions came in at CHF 3.0 million, an increase of CHF 0.4 million against the previous year. Operating expenditures decreased year-over-year by kCHF 65 to a total of CHF 7.6 million. Personnel expenses amounted to CHF 4.4 million, while the material expenses came in at CHF 3.2 million. At CHF 6.6 million, the profit from ordinary activities increased by CHF 0.1 million against 2016.

### DEVELOPMENT OF THE BALANCE SHEET

The balance sheet total amounted to CHF 635 million, a decrease of CHF 151 million against the balance sheet total at the end of fiscal year 2016 (CHF 786 million). Receivables from customers decreased from CHF 145 million to CHF 135 million, including CHF 76 million in mortgage loan receivables. The liabilities to customers declined by CHF 137 million, from CHF 665 million to CHF 528 million.

### RISK MANAGEMENT

The bank's business is subject to the usual banking risks. Apart from credit risk, operational risks as well as risks associated with financial transactions are considered the main risks. The risks are continuously and adequately monitored by the Executive Board as well as the Board of Directors. Appropriate provisions are provided for all identifiable risks.



Dr. Marco Nigsch, Stefan Wolf and Josef Werle

#### EVENTS AFTER THE BALANCE SHEET DATE

No events with a material impact on the bank's assets, financial position or results of operations have occurred between the end of 2017 and the printing of the annual report.

#### OUTLOOK FOR 2018

Fiscal year 2018 will once again reflect our long-term strategy which aims at aligning our service offering according to the needs of our customers in our various target markets, in order to offer them customized solutions. Together with our parent company, Volksbank Vorarlberg e.Gen., as well as Berenberg Bank as a cooperation partner in the area of high-end asset management services, Volksbank AG offers an outstanding combination for first-class services. This service offering is continuously being expanded and improved. Regarding our business development, we expect to once again achieve good and solid earnings in our com-

missions and service business in 2018. In our interest business, we expect a reduction compared to 2017. Business expenditures are budgeted to increase slightly against the previous year. All in all, we expect our team of highly performance-oriented, flexible and qualified employees to once again achieve solid and good business results in 2018.

#### ACKNOWLEDGEMENTS

The Executive Board would like to thank our customers and business partners for their loyalty, and the Board of Directors for the trust they have placed in us.

As always, special thanks go out to our competent employees who with their exemplary commitment during this year once again are responsible for Volksbank AG's tremendous success.

## 44 BALANCE SHEET

as at 31 Dec. 2017

ASSETS	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Cash and cash equivalents	23,566,089.72	65,341,614.93
Receivables due from banks		
a) repayable upon demand	108,966,415.24	140,865,847.53
b) other receivables	300,553,367.20	374,678,711.28
c) Metal accounts	758,957.83	815,220.82
	410,278,740.27	516,359,779.63
Receivables due from clients	135,218,331.63	145,364,584.89
<i>of which mortgage loans</i>	<i>76,312,916.41</i>	<i>81,211,953.11</i>
Debt securities and other fixed-interest securities		
a) debt securities		
aa) from other issuers	41,951,564.20	35,900,079.36
Intangible assets	396,414.09	232,049.36
Fixed assets	7,609,454.45	7,879,825.03
Other assets	15,324,782.86	14,185,176.29
Prepaid expenses	1,013,089.34	978,336.88
<b>Total assets</b>	<b>635,358,466.56</b>	<b>786,241,446.37</b>

**BALANCE SHEET**

as at 31 Dec. 2017

<b>LIABILITIES</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Due to banks		
a) payable upon demand	9,786,088.40	10,249,892.93
b) with agreed maturity or period of notice	1,989,340.00	20,404,100.00
	<b>11,775,428.40</b>	<b>30,653,992.93</b>
Due to clients		
a) savings deposits	9,622,041.97	11,918,574.23
b) other liabilities		
ba) payable upon demand	457,370,234.49	546,649,456.38
bb) with agreed maturity or period of notice	61,346,685.68	106,472,926.12
	<b>528,338,962.14</b>	<b>665,040,956.73</b>
Other liabilities	19,740,188.34	17,755,553.19
Prepaid income	1,317,238.49	1,174,712.32
Provisions		
a) tax provisions	1,605,324.00	1,530,033.00
b) other provisions	750,000.00	0.00
	<b>2,355,324.00</b>	<b>1,530,033.00</b>
Provisions for general banking risks	870,000.00	870,000.00
Subscribed capital	52,500,000.00	52,500,000.00
Retained profit		
a) statutory reserves	5,275,000.00	5,000,000.00
b) other reserves	6,785,702.00	6,785,702.00
	<b>12,060,702.00</b>	<b>11,785,702.00</b>
Profit carried forward	505,496.20	2,143.65
<b>Annual profit</b>	<b>5,895,126.99</b>	<b>4,928,352.55</b>
<b>Total liabilities</b>	<b>635,358,466.56</b>	<b>786,241,446.37</b>

**OFF-BALANCE SHEET**

as at 31 Dec. 2017

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Contingent liabilities</b>		
Liabilities arising out of sureties and guarantees as well as liability arising out of the provision of securities	4,396,421.25	4,126,844.37
<b>Derivative financial instruments</b>		
Contract volumes	0.00	120,000.00
<b>Derivative financial instruments</b>		
Contract volume	1,696,154,669.33	1,064,834,216.71
Positive replacement value	14,458,309.07	13,071,888.46
Negative replacement value	14,415,566.33	13,026,361.58

## 46 PROFIT AND LOSS ACCOUNT

of 1 Jan. - 31 Dec. 2017

	2017 CHF	2016 CHF
<b>Income from interest rate transactions</b>		
Interest income	5,482,218.72	4,475,452.18
of which:		
from fixed-interest securities	522,508.60	649,049.04
Interest payable	-674,882.37	-746,233.17
<b>Subtotal interest rate transactions</b>	<b>4,807,336.35</b>	<b>3,729,219.01</b>
<b>Commission income</b>	<b>13,490,560.77</b>	<b>13,501,180.54</b>
Commission income from payment transactions	1,490,955.71	1,753,437.75
Commission income from lending activities	90,782.13	100,286.47
Commission income from securities and investment transactions	11,146,849.79	10,758,292.47
Commission income from other services	761,973.14	889,163.85
<b>Commission expenses</b>	<b>-5,593,459.74</b>	<b>-5,452,771.59</b>
Commission expenses from payment transactions	-284,322.41	-238,751.45
Commission expenses from lending activities	-2,173.31	-178.85
Commission expenses from securities and investment transactions	-4,797,456.30	-4,699,887.01
Commission expenses from other services	-509,507.72	-513,954.28
<b>Subtotal profit from commission and services</b>	<b>7,897,101.03</b>	<b>8,048,408.95</b>
<b>Profit on financial transactions</b>	<b>2,986,695.56</b>	<b>2,545,119.95</b>
of which:		
on trading operations	2,986,695.56	2,545,119.95
<b>Other ordinary income</b>	<b>127,464.74</b>	<b>814,617.10</b>
Real estate earnings	25,200.00	28,574.05
Other ordinary income	102,264.74	786,043.05
<b>Business expenses</b>		
Personnel expenses	-4,454,120.87	-4,530,373.81
of which:		
wages and salaries	-3,639,964.34	-3,610,857.93
Social security contributions, pensions and social assistance	-767,387.05	-814,677.70
of which:		
for pension provisioning	-595,056.86	-632,832.50
Operating expenditure	-3,156,250.04	-3,145,222.31
<b>Subtotal business expenses</b>	<b>-7,610,370.91</b>	<b>-7,675,596.12</b>
<b>Gross profit</b>	<b>8,208,226.77</b>	<b>7,461,768.89</b>
<b>Amortisation and depreciation on intangible and fixed assets</b>	<b>-630,326.26</b>	<b>-553,444.10</b>
<b>Other ordinary expenses</b>	<b>-213,565.81</b>	<b>-222,370.00</b>
<b>Value adjustments on receivables and transfers to provisions for contingencies and credit risks</b>	<b>-804,678.87</b>	<b>-217,294.33</b>
<b>Income from the release of value adjustments on receivables and transfers to provisions for contingencies and credit risks</b>	<b>71,471.16</b>	<b>50,445.45</b>
<b>Depreciation on participations, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Income from writeups on participations, shares in affiliated companies and securities treated as fixed assets</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Income from normal business activities</b>	<b>6,631,126.99</b>	<b>6,519,105.91</b>
<b>Income taxes</b>	<b>-736,000.00</b>	<b>-637,665.59</b>
<b>Other taxes</b>	<b>0.00</b>	<b>-253,087.77</b>
<b>Transfers to provisions for general bank risks</b>	<b>0.00</b>	<b>-700,000.00</b>
<b>Annual profit</b>	<b>5,895,126.99</b>	<b>4,928,352.55</b>

	2017 CHF	2016 CHF
<b>Annual profit</b>	<b>5,895,126.99</b>	<b>4,928,352.55</b>
<b>Profit carried forward</b>	<b>505,496.20</b>	<b>2,143.65</b>
<b>Balance net profit</b>	<b>6,400,623.19</b>	<b>4,930,496.20</b>
<b>Profit appropriation</b>		
Dividend payments for capital	-5,500,000.00	-4,150,000.00
Allocation to the statutory reserves	-350,000.00	-275,000.00
Allocation to other reserves		
Dissolution of other reserves		
<b>Profit carried forward</b>	<b>550,623.19</b>	<b>505,496.20</b>

## 48 FLOW OF FUNDS ACCOUNT

of 1 Jan. - 31 Dec. 2017

	Financial year in kCHF		Previous year in kCHF	
	Origin of funds	Appropriation of funds	Origin of funds	Appropriation of funds
<b>Flow of funds from operating result (internal financing)</b>				
Annual profit	5,895		4,928	
Changes in provisions for general banking risks			700	
Depreciation on fixed assets	630		553	
Value adjustments and provisions	789		93	
Prepaid expenses		35	101	
Deferred income	143			488
Dividend for the previous year		4,150		4,400
<b>Balance</b>	<b>3,272</b>		<b>1,487</b>	
<b>Flow of funds from equity transactions</b>				
Share capital / participation capital / additional capital surplus / etc.				
Net loss compensation				
Endowment to provisions				
<b>Balance</b>				
<b>Flow of funds from investments in fixed assets</b>				
Real estate				
Other fixed assets		217		402
Intangible assets		307		207
Securities and precious metals held as fixed assets		6,051		35,900
<b>Balance</b>		<b>6,576</b>		<b>36,510</b>
<b>Flow of funds from banking operations</b>				
<b>Medium-and long-term business (&gt; 1 year)</b>				
Due to banks				
Due to clients				
Savings deposits		2,297		1,344
Due from clients				
Receivables from banks				
Mortgage loans	4,899		4,538	
<b>Balance</b>	<b>2,603</b>		<b>3,194</b>	
<b>Short-term business</b>				
Due to banks		18,879	29,654	
Due to clients		134,405	42,876	
Other liabilities	1,985		3,539	
Due from banks	106,081		14,866	
Due from clients	5,284			28,037
Trading portfolios in securities and precious metals				
Other assets		1,140		5,254
<b>Balance</b>		<b>41,074</b>	<b>57,644</b>	
<b>Liquidity</b>				
Liquid funds	41,776			25,815
<b>Balance</b>	<b>41,776</b>			<b>25,815</b>
<b>Total</b>	<b>47,650</b>	<b>47,650</b>	<b>62,325</b>	<b>62,325</b>



## I. EXPLANATORY NOTES ON BUSINESS ACTIVITIES, NUMBER OF EMPLOYEES

### GENERAL

Volksbank AG, a wholly-owned subsidiary of Volksbank Vorarlberg eG (AT-6830 Rankweil), operates as an all-purpose bank in Liechtenstein. At the end of 2017 and without taking into account part-time employees, the bank employed 37.4 persons (previous year 34.5). As an all-purpose bank, Volksbank AG engages in commission-based and service transactions, credit transactions, money market and interbank transactions, as well as commercial transactions. Its clientele mainly comes from Liechtenstein, Switzerland, Germany and Austria.

### INCOME STRUCTURE

In fiscal year 2017, the result from the commissions and service business accounted for the main part of our income with 49.92 % (previous year: 53.17 %), followed by the result of the interest business with 30.39 % (previous year: 24.64 %), the income from financial transactions with 18.88 % (previous year: 16.82 %) and the other ordinary income with 0.81 % (previous year: 5.38 %).

### COMMISSIONS-BASED AND SERVICE BUSINESS

The income from commissions-based and service transactions mainly results from commissions related to securities trading on behalf of customers. Custodial services constitute another important source of income.

### CREDIT BUSINESS

The credit business mainly consists of mortgages, Lombard loans and fixed advances. For the most part, mortgages are granted to finance property in Liechtenstein and Austria, as well as in neighbouring Switzerland.

### DEPOSITARY BANK FOR INVESTMENT FUNDS

The bank offers depository bank services, including comprehensive services for investment funds.

### COMMERCIAL TRANSACTIONS

Commercial activities are carried out with first-class counterparties. Income from commercial transactions mainly stems from foreign exchange gains.

### DERIVATIVE FINANCIAL INSTRUMENTS

These instruments concern transactions performed by customers that are congruently refinanced. Both the positive and the negative replacement values from derivative financial instruments are recorded in the balance sheet and in the notes to the financial statements. The contract volume is disclosed in the notes to the financial statements.

### OUTSOURCING OF BUSINESS AREAS

Internal auditing is carried out by the Group. All employees are bound by banking secrecy, which ensures that confidentiality is guaranteed.

### REMUNERATION POLICY

The remuneration policy and practices are consistent with our sound and effective early warning system and risk management system, are conducive to it and do not encourage the assumption of risks that exceed our tolerated levels, as the fixed remuneration and the total remuneration are measured in accordance with these principles, and any variable remuneration may be partially or wholly waived based on the results of the early warning or risk management system. Please also refer to the disclosure of the remuneration policy in the annual report of our parent company, Volksbank Vorarlberg e. Gen.

## 2. ACCOUNTING AND VALUATION PRINCIPLES

Accounting, valuations and recognition take place according to the provisions of the Liechtenstein Persons and Companies Act (PGR), the Liechtenstein Banking Act and the associated regulation. Assets were not broken down by countries, as Volksbank AG, given its size, is not legally obliged to do this.

### RECORDING AND RECOGNITION

All transactions are recorded in the accounts on the balance sheet date, and from this date onwards valued according to the following principles.

### GENERAL VALUATION PRINCIPLES

The most important valuation principles can be summarized as follows:

### LIQUID ASSETS, RECEIVABLES FROM BANKS, DEPOSITS

These are recognised at nominal value or at acquisition value less provisions for specific impaired claims.

### RECEIVABLES FROM CUSTOMERS

Impaired claims, i.e. claims in respect of which it is unlikely that the debtor will be able to meet its future obligations, are assessed on an individual basis, and specific provisions are made for doubtful debts. Off-balance-sheet transactions are included in this valuation. Loans are considered to be at risk if the contractually agreed payments for capital and/or interest are outstanding for more than 90 days. Interest payments that are outstanding for more than 90 days are written down and only recognized in the income statement when they are paid. Loans are recognized as non-accrual loans if the possibility of collecting the interest is so doubtful that their deferral is no longer considered reasonable.

Value adjustments are measured by referring to the difference between the book value of the receivable and the likely amount that will be collected, while taking into account the counterparty risk and the net proceeds from the realisation of any collateral. If it is anticipated that the realization process will last longer than one year, then the estimated realization proceeds are discounted on the balance sheet date. Specific provisions for bad debts are deducted directly from the corresponding asset items.

If a receivable is classified as completely or partially uncollectable or a waiver of a claim is granted, the receivable is written off by debiting the corresponding value adjustment. Receipts from amounts that were previously written off are recognized in the income statement.

### DEBENTURES AND OTHER FIXED-INTEREST SECURITIES, SHARES AND OTHER NON-FIXED-INTEREST SECURITIES

Fixed-interest securities which are intended to be held up to the final due date are valued based on the accrual method. For this method, the premium or discount is amortised over the security's term up to the maturity date. Interest-related realised gains or losses from premature sale or repayment are allocated over the residual term, i.e. up to the original maturity date. Interest income is included in the interest income item. Investments and other non-fixed income securities categorised as fixed assets are valued based on the lowest value principle.

### SHARES IN AFFILIATED COMPANIES

These are valued at their acquisition costs less operationally required write-downs.

### FIXED ASSETS, INTANGIBLE ASSETS

The bank's own building and the remaining fixed assets are valued at acquisition cost. Write-downs are performed to the extent that this is deemed necessary from an economic point of view.

#### OTHER ASSETS AND LIABILITIES

Transactions with derivative financial instruments concluded by customers are only recognized if these are OTC contracts. The replacement costs for customer transactions with contracts traded on a stock exchange are only recorded if the accrued daily loss is not completely covered by the initial margin actually demanded.

Hedging transactions are also used to reduce interest rate risks. Income from hedging transactions is usually posted to interest expenses. Income from the derivatives employed for asset and liability management of interest rate risks is determined according to the accrual method. Here, the interest components are deferred according to the compound interest method over the term to maturity. The accrued interest for the hedged item is shown in the adjustment account under 'Other assets' or 'Other liabilities'.

#### WRITE-DOWNS AND PROVISIONS

Specific provisions for bad debts are made for all recognizable loss risks on the balance sheet date according to the principle of conservatism. In addition, provisions are made for recognizable or foreseeable risks.

Provisions are made for capital and income taxes. Taxes are calculated and posted based on the result for the year under review. The tax effects between the values shown in the balance sheet and their tax values are posted as deferred tax assets. The calculation is based on the estimated tax rates actually used for taxation. If these rates are unknown, the calculation is carried out according to the tax rates that apply on the balance sheet date. Provisions for deferred taxes are recognized in the income statement.

#### CONTINGENT LIABILITIES AND IRREVOCABLE COMMITMENTS

These items are recognized as off-balance-sheet transactions at nominal value. Provisions are made for foreseeable risks.

#### FOREIGN CURRENCIES

Assets and liabilities denominated in foreign currencies are measured at the average exchange rates applicable on the balance sheet date. For income and expense items, the prevailing rates on the transaction date are applied.

The following exchange rates on the balance sheet date were used for currency conversions:

#### FINANCIAL YEAR      PREVIOUS YEAR

EUR	1.17020	EUR	1.07390
USD	0.97570	USD	1.01880
GBP	1.31890	GBP	1.25430
JPY	0.86680	JPY	0.87030

#### EVENTS AFTER THE BALANCE SHEET DATE

No events significantly affecting the assets, financial position or results of operations for 2017 occurred between the balance sheet date and the printing of the Annual Report.

#### RISK MANAGEMENT

Market and credit risks are restricted by limits, and adherence to these limits is examined on an on-going basis. Regular computer-based assessments guarantee information that is timely and suited to the needs and level of the authority in question. Regarding disclosures according to European regulations, we refer to the disclose report on our website.

#### INTEREST RATE RISK

The bank is only exposed to interest rate risks to a limited extent, since the monies of customers entrusted to us are usually invested in a congruent fashion. Congruent refinancing is monitored with the aid of fixed-interest rate balance sheets.

#### CREDIT RISKS

In principle, a credit risk exists for any product for which the default of the counterparty may lead to a loss. In addition to the credit risk from traditional credit transactions, a credit risk also exists in the case of off-balance-sheet transactions if the default of the counterparty means that the item has to be covered at less favourable conditions (positive replacement value). The credit risk is continually monitored in line with the business policy in force. The risk is taken into account by making appropriate allowances.

Loans to customers are, for the most part, granted on a covered basis. When approving the loan, during which the creditworthiness and borrowing capacity are assessed according to uniform criteria, there is a risk-oriented assignment of approval powers. In order to minimize the risk of default, the bank also applies the collateral margins customary in the sector. The recoverability of the collateral is examined at appropriate intervals in accordance with the type of coverage.

The following values serve as a starting point for determining the estimated value of real estate properties provided as collateral:

- owner-occupied flats, detached and semi-detached houses: capitalized value and property value
- rented houses and commercial buildings: capitalized value and property value
- undeveloped plots of land: property value

#### OTHER MARKET RISKS

In respect of other market risks, in particular foreign exchange risks for the bank's own securities holdings, the risk is borne by the bank.

#### LIQUIDITY RISKS

Liquidity risks are monitored and controlled in line with legal requirements. The bank ensures that sufficient amounts of liquid resources are available at any moment, the value of which is significantly higher than the minimum amount stipulated under banking laws.

#### OPERATIONAL RISKS AND LEGAL RISKS

Operational risks are defined as the risk of direct or indirect losses occurring as a result of the inappropriateness or failure of internal procedures, persons or systems or external events. They are limited by means of internal rules and instructions on organization and control, as well as by internal control mechanisms (separation of functions, compliance officer, four-eyes principle etc.). External consultants are engaged on a case-by-case basis to limit legal risks.

#### COUNTRY RISKS

Risks vis-à-vis countries and regions are limited by means of country limits.

#### RISK IN COMMERCE AND WHEN USING DERIVATIVES

Derivative transactions are only entered into with first-rate counterparties and are mainly used within the context of customer transactions.

YOU MUST NOT  
RUN AFTER  
MONEY,  
**YOU MUST**  
GO OUT AND MEET IT.

Aristoteles Onassis





## 54 3. INFORMATION ABOUT THE BALANCE SHEET

### 3.1 Overview of collateral

in CHF 1,000

	Mortgage-backed collateral	Other collateral	Without collateral	Total
<b>Lending</b>				
Due from clients (excl. mortgage loans)	20,693	37,591	621	58,905
Mortgage loans	76,313			76,313
- residential properties	65,709			65,709
- commercial and industrial	10,604			10,604
<b>Total lending in financial year</b>	<b>97,006</b>	<b>37,591</b>	<b>621</b>	<b>135,218</b>
Previous year	99,690	43,472	2,203	145,365
<b>Off-balance sheet</b>				
Contingent liabilities		4,236	161	4,396
<b>Total off-balance sheet in financial year</b>		<b>4,236</b>	<b>161</b>	<b>4,396</b>
Previous year		3,937	190	4,127

### Impaired claims

in CHF 1,000

	Gross amount due	Estimated realisation value of securities*	Net amount due	Specific value adjustments
<b>Financial year</b>	<b>1,649</b>	<b>1,306</b>	<b>342</b>	<b>472</b>
Previous year	1,672	1,166	506	509

\* The lower of credit or realisation value per customer

### 3.2 Trading portfolios in securities and precious metals

No trading positions are held in securities and precious metals.

### Securities and precious metal held as fixed assets

in CHF 1,000

	Book value		Cost		Market value	
	Financial year	Previous year	Financial year	Previous year	Financial year	Previous year
Debt instruments	41,952	35,900	42,139	36,179	41,670	35,664
- of which valued using the „accrual method“	41,952	35,900	42,139	36,179	41,670	35,664
- of which valued according to lowest value	0	0	0	0	0	0
- of which eligible securities	0	0	0	0	0	0

Premiums and discounts are amortised over the (residual) term up to expiration.  
These are exchange-listed securities with at least an investment grade rating.

### 3.3 Shares in affiliated companies

No shares in affiliated companies are held.

## 3.4 Statement of changes in non-current assets

in CHF 1,000

	Cost	Accumulated accrual valuations	Accumulated depreciation	Book value end of previous year	Investment	Divestments	Accrual evaluation	Reclassifi- cations	De- preciations	Book value end of financial year
Total securities as non-current assets	36,179	279		35,900	12,587	6,347	187			41,952
Total intangible assets (IT software)	2,102		1,870	232	307				143	396
Real estate										
- Bank building	10,536		3,207	7,328					246	7,082
Other fixed assets	3,808		3,255	552	217				241	528
Total fixed assets	14,343	279	6,463	7,880	217				488	7,609
				end of previous year						end of the financial year
Fire insurance value of the properties				7,970						7,828
Fire insurance value of other fixed assets				1,350						1,380
Liabilities: future lease payments from operational lease				54						50
Liabilities vis-à-vis own pension funds: There are no liabilities.										
Outstanding debentures: No debentures are outstanding.										

## 3.5 Value adjustments and provisions

in CHF 1,000

	Status at end of previous year	Appropriation according to purpose	Recoveries, overdue interest, currency differences	New allocations out of profit and loss account	Dissolution in favour of profit and loss account	Status as at the end of the financial year
<b>Value adjustments for default risks</b>						
- specific bad debt charges	509	27	8	55	71	472
Provisions for taxes and latent taxes	1,530	661		736		1,605
Other provisions	0			750		750
<b>Total value adjustments and provisions</b>	<b>2,039</b>	<b>688</b>	<b>8</b>	<b>1,541</b>	<b>71</b>	<b>2,828</b>
less: value adjustments	509	27	8	55	71	472
<b>Total provisions according to balance sheet</b>	<b>1,530</b>	<b>661</b>	<b>8</b>	<b>1,486</b>	<b>71</b>	<b>2,355</b>
<b>Provisions for general banking risks</b>	<b>870</b>					<b>870</b>

## 3.6 Share capital

Monetary value in CHF 1,000

	Total nominal value	Financial year Number of shares	Capital entitled to a dividend	Total nominal value	Previous year Number of shares	Capital entitled to a dividend
Share capital	52,500	525,000	52,500	52,500	525,000	52,500

## Major shareholders with voting rights

Monetary value in CHF 1,000

	Nominal	Financial year Share in %	Nominal	Previous year Share in %
Volksbank Vorarlberg e.Gen., A-6830 Rankweil	52,500	100	52,500	100

Volksbank AG is included in the consolidated financial statements of Volksbank Vorarlberg e.Gen., Ringstraße 27, A-6830 Rankweil.  
As a member of the contract-based group, Volksbank AG, Schaan is an indirect qualified holding of Volksbank Wien AG.

## 3.7 Equity statement

in CHF 1,000

<b>Equity capital at the start of the financial year</b>			
Subscribed share capital paid in			52,500
Statutory reserves			5,000
Other reserves			6,786
Provisions for general banking risks			870
Profit for the year			4,930
<b>Total equity capital at the start of the financial year</b>			<b>70,086</b>
- Dividends			-4,150
+ Additions to the provision for general banking risks			0
+ annual profit			5,895
<b>Total equity capital at the end of the financial year</b>			<b>71,831</b>
of which:			
subscribed capital paid in			52,500
Statutory reserves			5,275
Other reserves			6,786
provisions for general banking risk			870
<b>Balance sheet profit</b>			<b>6,401</b>

## 3.8 Maturity structure of assets, liabilities and provisions

in CHF 1,000

	On demand	Redeemable	Due within 3 months	Due between 3 and 12 months	Due between 12 month and and 5 years	Due after 5 years	Immobilised	Total
<b>Assets</b>								
Cash and cash equivalents	23,566							23,566
Due from banks	109,725		151,526	149,027				410,279
Due from clients		127,258	2,743	5,217	0			135,218
of which mortgage loans		74,753	1,222	338	0			76,313
Trading portfolios in securities and precious metals								0
Securities and precious metals held as fixed assets			4,879	9,784	20,724	6,564		41,952
Other assets	330		7,821	7,270	917		8,006	24,344
<b>Total assets financial year</b>	<b>133,622</b>	<b>127,258</b>	<b>166,969</b>	<b>171,299</b>	<b>21,641</b>	<b>6,564</b>	<b>8,006</b>	<b>635,358</b>
Previous year	207,503	137,216	381,824	17,954	33,632	0	8,112	786,241
<b>Liabilities and provisions</b>								
Due to banks	9,786		1,989					11,775
Due to clients								
a) savings deposits		9,622						9,622
b) other liabilities	457,370	2,564	35,915	22,867				518,717
Provisions (excl. Provisions for general banking risks)				2,355				2,355
Other liabilities	3,802		9,759	7,496				21,057
<b>Total liabilities and provisions financial year</b>	<b>470,958</b>	<b>12,186</b>	<b>47,664</b>	<b>32,719</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>563,527</b>
Previous year	558,875	52,587	79,253	24,542	1,177	0		716,434

Debt instruments with a book value of kCHF 14'663 will become due in the following financial year.

3.9 Statement of receivables and liabilities to affiliated companies, qualified parties  
and loans to company organs and transactions with closely-associated persons

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
<b>Receivables to affiliated companies and qualified parties in the items:</b>		
- due from banks	359,085	399,258
- bonds and other fixed-interest securities	0	0
Total sum of receivables to affiliated companies	359,085	399,258
Total sum of receivables to qualified parties	359,085	399,258
<b>Liabilities to affiliated companies and qualified parties in the items:</b>		
- due to banks	77	36
- due to clients	351	14
Total sum of liabilities to affiliated companies	427	50
Total sum of liabilities to qualified parties	77	36
Loans to company organs	893	482

Transactions with closely associated persons:

Transactions (e.g. securities transactions, payment transactions, lending facilities and interest on deposits)  
with closely associated persons are performed under the same terms and conditions applicable to third parties.

3.10 Foreign currency denominated assets and debts

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Assets	466,355	586,751
Liabilities	451,123	586,721



THE FUTURE  
BELONGS TO THOSE  
WHO BELIEVE IN  
THE BEAUTY  
OF THEIR DREAMS.

Eleanor Roosevelt



## 3.11 Other assets and liabilities

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
<b>Other assets</b>		
Positive replacement value of derivatives	14,458	13,072
Pension fund credit balances	8	28
Indirect taxes	36	30
Transitory account and ALV clearing account	7	31
Receivable from sale of shares in affiliated companies	750	1,000
SWAP equalisation account	65	24
<b>Total other assets</b>	<b>15,325</b>	<b>14,185</b>
<b>Other liabilities</b>		
Negative replacement value of derivatives	14,416	13,026
Settlement account salary administration	0	0
Indirect taxes	1,403	856
Settlement accounts	3,517	2,578
Remaining other liabilities	352	1,296
SWAP equalisation account	52	0
<b>Total other liabilities</b>	<b>19,740</b>	<b>17,756</b>

3.12 Pledged or assigned assets as well as assets subject to reservation of title,  
excl. loan transactions and pension transactions with securities

in CHF 1,000

	Financial year *	Previous year *
Book value of pledged and assigned assets (by way of collateral)	29,421	28,305
Effective obligations	24,309	18,823

\* Mainly assets transferred by way of security for derivative transactions

## 4. INFORMATION ABOUT OFF-BALANCE SHEET TRANSACTIONS

### 4.1 Breakdown of contingent liabilities

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Collateralisation guarantees and similar	0	0
Loan collateralisation and similar	4,396	4,127
<b>Total contingent liabilities</b>	<b>4,396</b>	<b>4,127</b>

### 4.2 Open derivative financial instruments

in CHF 1,000

	TRADING INSTRUMENTS			HEDGING INSTRUMENTS		
	Positive replacement value	Negative replacement value	Contract volumes	Positive replacement value	Negative replacement value	Contract volumes
<b>Interest rate instruments</b>						
Swaps					6	1,222
<b>Foreign exchange / precious metals</b>						
Forward contracts	10,943	10,894	1,158,911			
Options	3,516	3,516	537,244			
<b>Investment securities / indices</b>						
Futures						
<b>Total Financial year</b>	<b>14,458</b>	<b>14,409</b>	<b>1,696,155</b>		<b>6</b>	<b>1,222</b>
Total Previous year	13,072	13,000	1,062,387		26	2,447

### 4.3 Client assets

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
<b>Type of client assets</b>		
Assets with management mandate	73,370	82,161
Other customer assets	3,504,116	2,786,193
<b>Total client assets</b>	<b>3,577,486</b>	<b>2,868,355</b>
of which double counts	354,856	233,897

## 64 5. INFORMATION ABOUT THE PROFIT AND LOSS ACCOUNT

### 5.1 Refinancing income in the interest income item

The bank did not exercise this option in the current or previous financial year.

### 5.2 Breakdown of income from trading transactions

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Foreign exchange transactions	2,987	2,545
Securities trading	0	0
<b>Total income from trading transactions</b>	<b>2,987</b>	<b>2,545</b>

### 5.3 Breakdown of the other ordinary income

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Real estate income	25	29
other ordinary income	102	786
<b>Total other ordinary income</b>	<b>127</b>	<b>815</b>

### 5.4 Breakdown of personnel expenses

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Wages and salaries	3,640	3,611
Social security contributions, pensions and social assistance of which for pensions kCHF 595 (previous year kCHF 633)	767	815
Other personnel expenses	47	105
<b>Total personnel expenses</b>	<b>4,454</b>	<b>4,530</b>

## 5.5 Emoluments of the members of the Board of Directors / Executive Board

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Emoluments of the Executive Board	851	851
Emoluments of the Board of Directors	40	34

## 5.6 Breakdown of operating expenses

in CHF 1,000

	Financial year	Previous year
Cost of business premises	432	406
Expenses for IT, machines, moveable property, vehicles and other equipment	1,563	1,506
Other business expenses	1,162	1,233
<b>Total operating expenses</b>	<b>3,156</b>	<b>3,145</b>

## 5.7 Explanatory notes on substantial losses, extraordinary income and expenses and the formation and reversal of provisions for general risks arising from banking operations.

In fiscal year 2017 the provisions for general banking risks were increased by kCHF 750.

## 6. SPECIFICATION OF THE RETURN ON CAPITAL

	Financial year	Previous year
	0.93%	0.64%

Calculated as the ratio of annual profit/loss as per Art. 24c para. 1 section 22 Banking Ordinance (BankV) and the balance sheet total.

As statutory auditors, we have audited the annual financial statements (balance sheet, income statement, cash flow statement and notes; pages 44 to 65) and the annual report (pages 42 to 43) of Volksbank AG for the year ended 31 December 2017. The prior year corresponding figures were audited by other auditors.

The Board of Directors is responsible for the financial statements and the annual report, while our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We confirm that we meet the legal requirements regarding qualification and independence.

Our audit was conducted in accordance with auditing standards promulgated by the Liechtenstein profession, which require that an audit be planned and performed to

obtain reasonable assurance about whether the financial statements and the annual report are free from material misstatement. We have examined on a test basis evidence supporting the amounts and disclosures in the financial statements. We have also assessed the accounting principles used, significant estimates made and the overall financial statement presentation. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

In our opinion, the financial statements give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations in accordance with Liechtenstein law. In addition, the annual financial statements and the annual report as well as the proposal on the appropriation of retained earnings comply with Liechtenstein law and the articles of incorporation.

The annual report is consistent with the financial statements.

We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

ReviTrust Grant Thornton AG

Egon Hutter  
Certified Public Accountant  
Auditor in charge

ppa. Veronika Schlegel  
Certified Public Accountant

Schaan, February 9, 2018

*The English version of the Volksbank AG annual report was translated from the original German version which shall be binding in case of disparities.*

#### IMPRINT

Editor: Volksbank AG Schaan  
Conception: Boehler-PR und Kommunikation KG  
www.boehler-pr.at  
Print: Thurnher, Rankweil

#### PICTURE CREDITS:

Page 4/5: Hellojardo (unsplash.com)  
Page 18/19: Fox (pexels.com)  
Page 26/27: Matheus Bertelli (pexels.com)  
Page 33: Kevin laneselli (unsplash.com)  
Page 38/39: Laura Briedis (unsplash.com)  
Page 52/53: Darren Coleshill (unsplash.com)  
Page 60/61: Daniel Frese (pexels.com)  
Page 67: Asoggetti (unsplash.com)

#### VOLKSBANK AG

Feldkircher Strasse 2  
FL-9494 Schaan/Liechtenstein  
Tel.: (00423) 239 04 04  
Fax: (00423) 239 04 05  
E-Mail: info@volksbank.li  
www.volksbank.li

Opening Hours:  
Monday – Friday from 08.30 – 12.00  
and 14.00 – 16.00



FOR ANYTHING  
GREAT,  
THE FIRST STEP  
IS COURAGE.

Johann Wolfgang von Goethe

